

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Seggen-Ried-Komplex Nöstlich Weitendorf im Nordteil des Forst Feldberger Hütte						X								0508 - 443 - 4028											
														Anschluß in TK											
Standort /Geologie																									
Kesselmoor in welligen Grundmoräne																									
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder																			
320																									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt																			
Mecklenburg-Strelitz						Feldberger Seenlandschaft																			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																									
11772																									
Schutzmerkmale																									
geschützt nach §20 LNatG M-V X																									
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
						NLP FND NP 1								FiB											
						NSG LSG BR								FFH-Geb. 1											
						ND GLB FnB								Wald-Totalreservat											
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code						MSTVGRMS																			
%						652015																			
Vegetationseinheiten																									
Blasenseggen-Ried, Sumpfseggen-RiedSchnabelseggen-Ried, Sumpfcalla-Sumpf																									
Habitats + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
In der welligen Grundmoräne ca. 2,15 km nordöstlich von Weitendorf liegt im Nordteil des Forst Feldberger Hütte ein Kesselmoor, welches früher durch einen Graben entwässert worden ist. Die ganze Mooroberfläche war stark schwingend. Zum Kartierungszeitpunkt war sie kaum zu betreten, so daß eine gründliche Kartierung nicht möglich war.																									
Soweit von den Randzonen erkennbar war, ist ganze Moor gegenwärtig mit einem Seggen-Rasen mit viel Torfmoosen bedeckt. Die häufigsten Seggen sind Carex acutiformis, Carex rostrata und Carex vesicaria. Eine klare Unterscheidung verschiedener Riedgesellschaften ist aber nicht möglich gewesen. Hinzu kommt neben den Seggen auch viel Juncus effusus. Vor allem in den Randzonen dominiert auch Calla palustris. Vereinzelt und über das Moor verteilt stehen auch wenige Birken und Grau-Weiden.																									
Umgeben ist das Moor von jungen Buchen und größeren Birken.																									
Das Biotop ist dem FFH-Lebensraumtyp LRT 7140 zuzuordnen. Der Erhaltungszustand wird mit B (gut) eingeschätzt.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse																
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen																
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung																
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge																
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																
X typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
Bei gleichbleibenden Wasserständen keine Gefährdung																									
keine Gefährdung																									
Empfehlung																									
ohne																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		8		-		4		4		3		-		4		0		2		8	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																	
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																	
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																	
☐ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																	
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ g Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg																	
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																	
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage																	
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie																	
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage																	
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung																	
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde																	
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme																	
								☐ ☐ Graben																					
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Calla palustris				Carex acutiformis				<u>Carex rostrata</u>				<u>Carex vesicaria</u>																	
Juncus effusus																													
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Betula pubescens				Calamagrostis canescens				Carex canescens				Carex elongata																	
Dryopteris carthusiana				Epilobium palustre				Galium palustre				Lycopus europaeus																	
Lysimachia thyrsiflora				Peucedanum palustre				Salix cinerea				Thelypteris palustris																	
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Typha latifolia																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 17.08.2006																					
								Datum letzte Begehung:																					
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer								Foto: 1				Folgeseiten: 0																	